

Waiblingen, 25. Juni 2014

STIHL unterstützt ökologisches Lernprojekt in Waiblingen: Das "Klassenzimmer am Fluss"

Das "Klassenzimmer am Fluss", ein Projekt der Stipftung Christoph Sonntag, wurde am 24. Juni 2014 auf der kleinen Erleninsel in Waiblingen von Oberbürgermeister Andreas Hesky, dem schwäbischen Kabarettisten Christoph Sonntag und Hans Peter Stihl feierlich eröffnet. Jetzt können Schulklassen aller Altersstufen am Ufer der Rems das Thema "Wasser" hautnah in all seinen Facetten erleben, erfahren und erforschen.

„Mit der Förderung des Projekts möchten wir als Familienunternehmen mit Stammsitz in Waiblingen unsere Verbundenheit mit der Stadt zum Ausdruck bringen“, so Hans Peter Stihl, persönlich haftender Gesellschafter. Der Pavillon auf der Erleninsel, wo das "Klassenzimmer" stattfindet, wurde restauriert; und es entstehen neue Zugänge zur Rems. Hinzu kommt im nächsten Jahr eine neue Flachwasserzone in der Talau, die durch weitere ökologische Maßnahmen aufgewertet wird. Hans Peter Stihl hat auch das ökologisch-pädagogische Konzept überzeugt: „Junge Menschen erhalten einen spielerischen Zugang zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Das grüne Klassenzimmer stärkt das Umweltwissen und das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes unserer natürlichen Ressourcen. Dieser Schutz der Natur ist auch ein Ziel unseres Unternehmens.“

Als ein weltweit führender Hersteller von Produkten für die Forst- und Landwirtschaft, die Garten- und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft trägt STIHL besondere ökologische Verantwortung. "Unsere Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung, Kultivierung und Pflege der Natur. Nur aus einer intakten Umwelt können wir unsere Zukunft schöpfen", betont Stihl. Das Unternehmen unterstützt lokal, regional und global Initiativen zum Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen, so auch das „Klassenzimmer am Fluss“ in Waiblingen.

Das Gesamtvolumen aller baulichen Maßnahmen inklusive Betrieb des „Klassenzimmers“ (für zwei Jahre gesichert) umfasst rund 360.000 Euro. Es wird durch die Projektpartner ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Eva Mayr-Stihl Stiftung sowie die Stadt Waiblingen gefördert. Laut Angaben der Stiphtung Christoph Sonntag ist das „Klassenzimmer“ bereits bis zu den Sommerferien ausgebucht.



STIHL ist der attraktivste Arbeitgeber im Bereich Fertig- und Gebrauchsgüter in Deutschland. Diese Auszeichnung erhielt STIHL in der Studie „Deutschlands beste Arbeitgeber“ des Magazins Focus. Im Gesamtranking erreichte STIHL Platz 37. In der Maschinenbaubranche schaffte es das Unternehmen auf den zweiten Platz. STIHL engagiert sich stark in der Nachwuchsförderung, sowohl in der Ausbildung als auch im Bereich der Hochschulen. Hauptmerkmale von Karrieren bei STIHL sind die Chance, selbst zu gestalten, sowie Freiraum für eigene Ideen.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 34 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 40.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2013 mit 13.844 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,81 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter

<http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de